

evangelisch

Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen
Pfarrgemeinden A. und H.B. Feldkirch & Dornbirn



Inhalt:

- Seite 2:** Leitartikel: Leuchtzeichen
Seite 3-8: Dornbirn aktuell
Seite 9-14: Feldkirch aktuell
Seite 15: Verantwortung für die Schöpfung – nachhaltig reisen

Gemeinsame Ausgabe Nr. 02/2022

Leuchtzeichen

*Wenn ich hocken bleibe im Engen
 fest geklebt an der Oberfläche
 hör ich dich nicht
 Wenn wir gefangen sind im Üblichen
 die Ohren verschlossen das Denken vernagelt
 prallst du an uns ab
 Wenn wir den Marktschwätzern Beifall klatschen
 Menschen zu Ware werden und weg damit
 töten wir Dich
 Wenn wir Leben schöpfen aus dem Vollen
 Türen weit aufschwingen durch Deinen Mut
 lächelst Du
 leuchten wir auf
 ins Unendliche*

(Carola Moosbach, Poetischer Kommentar zur geistlichen
 Kantate von Johann Sebastian Bach: Er rufet seine
 Schafe mit Namen, BWV 175, in:
 Dies: Bereitet die Wege, München 2012, S: 110)

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein Leuchtzeichen brauchen wir doch in diesem Jahr wie ein Feuer in der Nacht, in dem Gewalt und Waffen laut Ansprüche und Lebens-Recht behaupten.

Es wäre doch eine wahrhaftige Lebenshilfe, gerade in diesem Jahr das Feuer von Pfingsten ganz persönlich als eine Befreiung zum Leben zu erfahren. In diesem Jahr fällt unser Pfingstfest – das grundkirchliche Fest der brennenden Herzen und des Hören-Könnens der befreienden Botschaft Jesu, so es wie in der Apostelgeschichte (Apg 2) erzählt wird – genau auf den ersten Feiertag des jüdischen Wochenfestes und den Festtag der Thoragebung (Schavuot). Auch damals kamen die Apostel in Jerusalem zusammen, um miteinander das Wochenfest feiern und sich an die Bundesschlüsse Gottes von Noah an bis hin zu den 10 Geboten am Sinai zu erinnern.

Ich stelle mir das im Geiste so vor, dass in einer engen Kammer die verängstigten Frauen und Männer nach der Katastrophe zusammensaßen und versuchten, einander Mut zuzusprechen:

Diese militärische Gewalt und Verfolgung, dieser Missbrauch von Macht, dieses Töten von Unschuldigen wird doch einmal wieder vorbei gehen, denn hört, so wie die Sintflut aufhörte und Gott den Regenbogen in den Himmel geschrieben hat. Bleiben wir bei Gottes Geboten! Sie haben doch unsere Mütter und Väter lebendig gehalten und Jesus hat es zusammengefasst: Liebe Gott und Deinen Nächsten. Die Liebe ist doch das einzige, was wichtig ist.



Ich stelle es mir so vor, dass sie mit diesen Geschichten das Feuer des brennenden Dornbusches, das Feuer am Berg Sinai, das Feuer im Herzen der beiden Jünger, die nach Emmaus gingen und zurückkehrten wieder spüren und als Leuchtzeichen in ihrer Enge sehen konnten.

Wie dies immer stärker zu einer Kraft wurde, und sie wieder aufstehen, hinausgehen und auf die Menschen zugehen konnten. Pfingsten ist ein Geistesblitz, ein Lichtzeichen in dunklen Zeiten mit der Botschaft: Gott macht uns wieder frei, zu leben und zu lieben! Gottes lebendige Geistkraft setzt Leben in Freiheit ins Recht gegen alles Unrecht der Welt. Nur Gottes Gebote der Liebe gibt dem Leben in Freiheit den rechtlich-verbindlichen Rahmen, niemals Gewalt. Mit Gottes Liebesgeboten beginnt Zuhören, geschieht Verständigung, dann können Bedürfnisse gehört werden und Gespräche geführt werden, dann können friedliche Lösungen und Schutz für die Kleinen und Schwachen gefunden werden.

Margit Leuthold

Editorial:

Wir freuen uns, dass das Gemeindeleben wieder Schwung aufnimmt, wir freuen uns auf viele schöne Momente, über die wir in den kommenden Ausgaben gerne berichten! „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.

*Wir können und dürfen wieder, wer weiß wie lange?
 Euer Kurator Dornbirn.*

Orgelkonzert, Bücherflohmarkt, Basar, Brunch

Drei Tage um den Palmsonntag, den 17. April 2022, standen ganz im Zeichen der Ukrainehilfe. Das Angebot reichte von 7.000 Büchern über österliche Geschenke bis hin zu wunderbaren kulinarischen Genüssen am Palmsonntag.

Das Orgelkonzert mit Helmut Binder und Heidi Maria Michelon zum Thema Frieden fand begeisterte Zuhörer in der Heilandskirche. Die Einnahmen von insgesamt 2.000 € konnten der Diakonie Ukraine überwiesen werden. Allen Helfern sie herzlichst gedankt.



Gesucht

Mithilfe

in der Bibliothek

(im Verbund mit der Stadtbibliothek)

Mithilfe

bei der Betreuung von externen
Veranstaltungen

Auskünfte erteilt U. Bergmeister (0699 18877069)

Neu in der Bibliothek

Katajun Amirpur (Hrsg.): MuslimInnen auf neuen Wegen. Interdisziplinäre Gender Perspektiven auf Diversität, Ergon-Verlag 2020

Katja Schneidt: Tiefer Riss – Was uns spaltet und was uns verbindet, Goldegg-Verlag 2021

Karl Barth: Einführung in die evangelische Theologie, Theologischer Verlag Zürich 2021

Christian Felber: Geld. Die neuen Spielregeln. Eine alternative Geldordnung für eine faire Wirtschaft, Paul Zsolnay 2014

Hubert Frankemölle: Gott glauben – jüdisch, christlich, muslimisch, Herder 2021

Yuvat Noah Harari: 21 Lektionen für das 21. Jahrhundert, C.H. Beck 2021

Wilfried Härle: Warum Gott? Für Menschen, die mehr wissen wollen, Evangelische Verlagsanstalt 2014

Donna Haraway: Monströse Versprechen. Die Gender- und Technologie Essays, Argument Verlag mit Ariadne 2019

Johannes Huber: Es existiert, warum wir an Selbstheilung, Schutzengel und die Aura glauben können, Goldmann, 2018

Hans Joas: Die Macht des Heiligen. Eine Alternative zur Geschichte von der Entzauberung, Suhrkamp 2019

Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD): Pfingstbewegung und Charismatisierung. Zugänge – Impulse – Perspektiven. Eine Orientierungshilfe der Kammer für Weltweite Ökumene der Evangelischen Kirche in Deutschland; Evangelische Verlagsanstalt 2021

Mouhanad Khorchide/Klaus von Stosch: Der andere Prophet. Jesus im Koran, Verlag Herder 2018

Udo Schnelle: Einführung in die Evangelische Theologie, Evangelische Verlagsanstalt 2021

Robert Schwartz/ Manfred Mieth: Jede Seele plant ihren Weg. Warum leidvolle Erfahrungen nicht sinnlos sind, Heyne 2016

Günter Thomas: Im Weltabenteuer Gottes leben. Impulse zur Verantwortung für die Kirche, Evangelische Verlagsanstalt 2021

Unsere Bibliothek

Öffnungszeiten jeden Dienstag von 14:30 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung. Gerne können sie auch bei einer Tasse Kaffee in den Büchern schmökern. Die Bibliothekskarte der Stadtbibliothek kann auch bei uns verwendet oder erworben werden.



Jahresbericht 2021

Verein der Freunde des Gemeindezentrums

Trotz Pandemie war es möglich, im vergangenen Jahr unsere Räume an verschiedene Personen und Institutionen zu vermieten. Insgesamt haben 3.300 Personen in 41 Veranstaltungen mit 5 bis 110 Personen unsere Räume verwendet. Darunter Meditationen, Familienfeiern, Bestattungen, Wickelkurse, Workshops und Hochzeiten.

Der Vorstand hat sich bemüht, das Angebot zu verbessern und alle Wünsche – zumindest was die Infrastruktur betrifft – zu erfüllen. Dazu gehören Pinwände, Flipcharts und ein Angebot mit Getränken. Dies war nur möglich durch die fleißigen Geister wie Nicole, Conny und Hossein.

Die Diakonie hat für die Rechtsberatung unbegleiteter Flüchtlinge einen Büroraum gemietet. Voraussichtlich werden sich dadurch noch weitere Verbindungen zu den Jugendlichen entwickeln. Uwe Bergmeister, Obmann

Rechnungsabschluss 2021

Einnahmen Gemeinde	
Kirchenbeitrag	168.192,51
Kollekten/Spenden	13.633,41
Vermietung Kirche/Wohnung	9.407,85
Veranstaltungen/Sonstiges	17.527,87
Entnahme aus Rücklagen	38.531,19
Summe Gemeinde	247.292,83
Summe Gemeindezentrum	38.326,80
Ausgaben	
Pfarramt/Verwaltung	5.255,51
Quoten an OKR	58.888,52
Löhne	38.994,96
Veranstaltungen	2.685,56
Weiterleitung Kollekten/Spenden	6.237,39
Spesen	11.897,55
Anschaffungen	2.385,02
Instandhaltung	21.412,05
Nachrichtenaufwand	7.263,88
Verwaltung	18.872,00
Sonstiges	14.704,60
Summe	188.597,04
Summe Gemeindezentrum	97.022,55

Die Einsicht in die Details des Rechnungsabschlusses 2021 ist zu den Bürozeiten nach Voranmeldung möglich.

Uwe Bergmeister, Helmut Schneider, Schatzmeister

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 5. Juni um 10:00 Uhr, dem Geburtstag der Kirche, feiern 11 Jugendliche in unserer Kirche ihre Konfirmation: *Alina Cukrovicz, Moritz Dörler, Raphael Fitz, Ludwig Geiger, Emma Germann, Kilian Richard Kügel, Raphael Nappi, Maximilian Siegers, Adrian Schmedler, Quint Specht und Valerya Staisch.*

Sie freuen sich, wenn die Gemeinde da ist und wir alle miteinander ein fröhliches Fest feiern können.



Im Vorfeld, am 29. Mai um 10 Uhr, werden sie den Gottesdienst in der Heilandskirche selbständig als Jugendgottesdienst feiern.

Wir laden dazu speziell Jugendliche ein, aber auch jung gebliebene Erwachsene und alle Eltern: Es soll ein schwungvoller Gottesdienst sein, bei dem es Freude macht, dabei zu sein. Kommen Sie, feiern Sie mit uns in der Heilandskirche.



Jugendrat H.B. neu gewählt!

Ende Jänner tagte der Jugendrat H.B. in einer Hybridsitzung, so dass auch die VorarlbergerInnen teilnehmen konnten. Den bisherigen Vorsitzenden Milena Heussler, Isabella Artner und Alice Neugebauer, die das Amt nun viele Jahre inne hatten und dieses schon seit Längerem gern in vertrauensvolle Nachfolgehände legen wollten, haben nun endlich eine neue Dreierspitze aus Ben Fuchs (Wien-Innere Stadt), Paul Wittich (Wien-Süd) und Caroline Katzmaier (Linz-Leonding) gefunden.

So viel sei aber schon einmal gesagt: Mit Lego-Tagen in Vorarlberg und KonfirmandInnen-Gruppen in fast allen Gemeinden sowie Um- oder Neubauten von Jugendräumen sieht es für die reformierte Jugend Österreichs derzeit recht hoffnungsvoll aus.



Familiengottesdienst- und Sommerfest-TeamerInnen gesucht!

Wir – also ein Team von 3 Familien – feiern regelmäßig Familiengottesdienste und bereiten sie mit dem Pfarrer vor. Wir feiern normalerweise jeden 1. Sonntag im Monat. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Den nächsten Familiengottesdienst feiern wir am 3. Juli beim Sommerfest.



Wir würden uns sehr freuen, wenn neue TeamerInnen dazu kommen und mithelfen beim Vorbereiten. Es gibt immer eine kleine Runde, in der wir eine Idee entwickeln

uns sie gemeinsam umsetzen. Da ist viel Freude dabei und viel Kreativität. Eine schöne Aufgabe, die sich im Kindergottesdienst fortsetzen kann, den wir gleichzeitig miteinander beiziehen, und wo es möglich ist, kleine Highlights für Kinder setzen.



Mögen Sie mitmachen?
Dann rufen Sie gerne bei mir an: Tel. 0699 188 77 059
bzw. Email: michael.meyer@evang-dornbirn.at

Liebe Kinder, aufgepasst!

Jesus kam nicht hoch zu Ross, nicht mit Panzern und Wagen, sondern auf einem nach Jerusalem geritten.

Wenn du die Lösung zu diesem Satz nicht weißt, löse dieses Zahlenbild.

Wenn du mir nun auch noch sagen kannst, wie manche das Fahrrad nennen, mit dem sie zur Kirche fahren:

..... bekommst du beim Sommerfest eine Überraschung geschenkt.

Also mach mit, und bring die Lösung am 3. Juli um 10 Uhr zum Sommerfest in die Heilandskirche!



Evangelische Jugend
H. B.

Ausschreibung der Stelle für die Jugendleitung der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Engagement, Abenteuer, Verantwortung, Spaß, Gemeinsamkeit und Freundschaft sind wichtige Zutaten auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Damit unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine bessere Chance auf eine gute Mischung davon bekommen, stellt die evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn eine*n Jugendbetreuer*in im Ausmaß von bis zu 8 Wochenstunden ein.

Die mit dieser Anstellung verbundenen Aufgaben sind Vorbereitung und Durchführung von Jugendtreffen (ab 14) sowie Anregung zu Treffen und gemeinsame Aktion mit jungen Erwachsenen.

Du bist zwischen 20 und 30 (35) Jahre alt, Jugendliche und ihre Entwicklung zum Erwachsenen Menschen liegen Dir am Herzen, Du hast Zeit und Lust diese Aufgabe wahrzunehmen?

—> **Bewirb Dich bei uns!**

Verantwortungsbewusstsein, passende Grundhaltung und das Herz am richtigen Fleck ist uns wichtiger als evangelisches Bekenntnis. Eine passende Ausbildung/Berechtigung ist sehr wünschenswert. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen der Gehaltsordnung der evangelischen Kirche Österreichs.

Interesse? Bewerbungen bitte an die evangelische Pfarrgemeinde A+H.B. Dornbirn, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn.

Weitere Fragen? Kurator Walter Werner (0699 18877058) oder Pfarrer Michael Meyer (0699 18877059)

Veranstaltungen Haus der Begegnung

So, 1. Mai	18:00 Uhr	Gitarren-Konzert, Klaus Wladar, Gemeindesaal
Mi, 4. Mai	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
Di, 10. Mai	09:00 Uhr	Keiner frühstückt gern allein
Do, 12. Mai	19:30 Uhr	Vortrag: Mietrecht von beiden Seiten (Notar Huf)
Fr. 13. Mai	17:00 Uhr	Gemeindefest mit den neu Zugezogenen
Sa, 14. Mai	09:00 Uhr	„Putztag“
Mi, 1. Juni	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
Fr, 10. Juni	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Fest
Di, 14. Juni	09:00 Uhr	Keiner frühstückt gern allein
So, 3. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Sommerfest
Mi, 6. Juli	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
Di 12. Juli	09:00 Uhr	Keiner frühstückt gern allein
Fr. 10. September		Gemeindefest
So, 25. September		Tag des Denkmals, 90 Jahre Heilandskirche
So, 2. Oktober		Herbstfest, 90 Jahre Heilandskirche

Unsere Bibliothek ist jeden Dienstag 14:30 bis 16:00 h geöffnet (auch nach Vereinbarung).

Keiner frühstückt gern allein!

Seit vielen Jahren gibt es dieses von Jürgen Hauck initiierte Frühstück. Das ist immer eine gute Gelegenheit, sich gemütlich in einer Runde zusammen zu setzen, um miteinander in Kontakt zu kommen, einander belanglose oder aber ganz besonders wichtige Dinge zu erzählen, gemeinsam zu lachen und womöglich auch sich einmal auszusprechen und Sorgen loszuwerden.

Jedenfalls ist das immer eine großartige Aktion und wir freuen uns darüber. Dass der Spaß 4 Euro kostet, hat einen ganz einfachen Grund: Die Aufwendungen zahlt das Team teils aus eigener Tasche. Danke den Organisatoren, bitte treibt das weiter, das ist wichtig für unsere Gemeinde!

(Michael Meyer)

Wir schweigen für den Frieden in der Ukraine und setzen ein Zeichen für ein friedliches Miteinander. Wir fordern einen sofortigen Stopp des Krieges und fordern ein verantwortungsvolles Handeln.

- Wann: ab dem 07.04. jeden 2. Donnerstag
- Wo: Kornmarktplatz in Bregenz
- Uhrzeit: 18:00 - 18:30 Uhr

Es laden ein:

Logo: Evangelische Pfarrgemeinde A.L.H.A. Bregenz
Logo: Caritas & Du
Logo: Katholische Kirche in Bregenz
Logo: neu

Wir wünschen allen einen gesegneten Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage!

Herzliche Einladung zur Seniorenrunde

Ich rühre die Werbetrommel für unsere Seniorenrunde! Ein großartiges Team wirkt hier und wunderbar viele Jahrzehnte sind hier versammelt. Aber vor allem ist es oft nützlich und spannend, dabei zu sein. Ob es um Mietrecht oder die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, um soziales Engagement, die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit geht oder um einen schönen Frühlingstreff mit einer rheinischen Kaffeetafel und fröhlicher Musik – und auch mal nachdenklichere Töne aus dem Gesangbuch Paul Gerhards, oder ob es um theologische Beiträge, die Rolle der Frau in der Bibel oder Pontius Pilatus geht – immer ist es interessant und regt zur Diskussion an und immer sitzen anschließend alle noch gerne bei Kaffee und Kuchen zusammen und reden.

Dank Jürgen Hauck und Johannes Rimpf sind da ganz viele Ideen, darum lade ich einfach ein: kommen Sie an jedem 1. Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr, Sie sind herzlich eingeladen: wenn Sie sich noch ganz jung fühlen, sind sie hier genau richtig!

(Michael Meyer)

Amtshandlungen

Taufen:

Moritz Joan Kirsch, Schwerzenbach/CH

















Trauungen:

Keine in diesem Zeitraum

Verstorbene:

Andreas Lutz Pfliegerl, Dornbirn
Reinhard Prack, Feldkirch
Irmgard Damm, Dornbirn
Kurt Präg, Dornbirn
Berta Geiger, Dornbirn
Walter Schwark, Dornbirn

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dornbirn, Lustenau und Hohenems

Datum	Uhr	Dornbirn		Lustenau	Hohenems
22.05.2022	10:00	5. Son. n. Ostern (Rogate)	Meyer		Buschauer
29.05.2022	10:00	6. Son. n. Ostern, Jugendgottesdienst mit den KonfirmandInnen	Meyer		
05.06.2022	10:00	Pfingstsonntag (Konfirmation)  Evangelische Jugend H.B.	Meyer		
12.06.2022	10:00	Fest der Dreieinigkeit (Trinitatis)	Meyer	Olschbaur	
19.06.2022	10:00	1. Sonntag n. Trinitatis	Olschbaur		Meyer
26.06.2022	10:00	2. Sonntag n. Trinitatis	Meyer	Olschbaur	
03.07.2022	10:00	Familiengottesdienst/Sommerfest	Meyer	 	
10.07.2022	10:00	4. n. Trinitatis	Buschauer		
17.07.2022	10:00	5. n. Trinitatis	Buschauer		
24.07.2022	10:00	6. n. Trinitatis	Olschbaur		
31.07.2022	10:00	6. n. Trinitatis	Olschbaur		
07.08.2022	10:00	6. n. Trinitatis	Anna Polcková		
14.08.2022	10:00	6. n. Trinitatis	Anna Polcková		
21.08.2022	10:00	10. n. Trinitatis	Meyer		
28.08.2022	10:00	11. n. Trinitatis	Meyer		
04.09.2022	10:00	12. n. Trinitatis	Olschbaur		
11.09.2022	10:00	Gottesdienst zu Schulbeginn	Meyer	 	Buschauer
18.09.2022	10:00	14. n. Trinitatis	Buschauer		Meyer
25.09.2022	10:00	15. n. Trinitatis	Meyer	N.N.	
02.10.2022	10:00	Erntedank/Herbstfest	Meyer	 	

Sommerpause

Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-dornbirn.at. - Auskünfte auch per Tel. 05572 22 056 im Pfarramt bzw. per Email: pfarramt@evang-dornbirn.at. - Gottesdienste beginnen um 10 Uhr - wenn nicht anders angegeben. - In Schulferien kein Kindergottesdienst!

Gottesdienst = GD Abendmahl  Kindergottesdienst  Familiengottesdienst  Großer Kirchenkaffee  Chor/Musik 

Gottesdienste Feldkirch, Pauluskirche bis incl. 2. Oktober 2022

So, 15. Mai	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 22. Mai	9.30	Predigtgottesdienst	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
Do, 26. Mai	9.30	Christi Himmelfahrt: Jugend-Gottesdienst	Margit Leuthold u.a. – Gerda Poppa	
So, 29. Mai	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl) Konfi-Gottesdienst	M. Leuthold & KonfirmandInnen & KiGo Team – Gerda Poppa	
Sa, 4. Juni	18.00	Abendmahls-Gottesdienst f. KonfirmandInnen u. Eltern	Margit Leuthold, Karl Grabuschnigg, Gerda Poppa, Lukas Nussbaumer	
So, 5. Juni	9.30	Pfingstfest und Konfirmation 2021/2022	Margit Leuthold, Karl Grabuschnigg, Günther Simonott, Theresa Gauß	
So, 12. Juni	9.30	Predigtgottesdienst	Margit Leuthold – Orgel Gerda Poppa	
So, 19. Juni	9.30	Festgottesdienst Goldene Konfirmation (mit Abendmahl)	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 26. Juni	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl) KiGo	Barbara Wedam & KiGo Team – Gerda Poppa	
So, 3. Juli	9.30	Familiengottesdienst zum Schulabschluss	Margit Leuthold - & KiGo Team - Günther Simonott	
So, 10. Juli	9.30	Predigtgottesdienst mit Sommersegnen	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 17. Juli	9.30	Gottesdienst im Grünen – Ein Schöpfungslob	! Ort: Schloss Amberg! Fahrdienst 9.15 Uhr Pauluskirche Margit Leuthold, Jörg Frey – Alexandr Karakhanyan (Cello)	
So, 24. Juli	9.30	Predigtgottesdienst Orgelklang Gottes – mit Liedpredigt	Margit Leuthold & Gerda Poppa	
So, 31. Juli	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 7. Aug.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 14. Aug.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – Gerda Poppa	
So, 21. Aug.	9.30	Predigtgottesdienst	Barbara Wedam – N.N.	
So, 28. Aug.	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Margit Leuthold – N.N.	
So, 4. Sept.	9.30	Predigtgottesdienst mit Taufe	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 11. Sept.	9.30	Gottesdienst zum Schulbeginn – Gemeindefest	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 18. Sept.	9.30	Predigtgottesdienst mit Altsuperintendent Werner Horn	Werner Horn – N.N. / Alexandr Karakhanyan (Cello)	
So, 25. Sept.	9.30	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Margit Leuthold – Gerda Poppa	
So, 2. Okt.	9.30	Erntedankfest – mit Konfi-Opening	Margit Leuthold – Gerda Poppa	

Alle Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Möglichkeiten (event. Beschränkungen). Bitte beachten Sie unsere Homepage www.evangel-feldkirch.at; hier finden Sie laufend die aktuellen Informationen.



Kurzbericht Kurator

Unsere letzte Sitzung der Gemeindevertretung fand am 23. 3. 2022 statt.

Am Beginn berichtete Frau Dr. Paulus über ihren Seminarbesuch (siehe Bericht „Mehr für CARE“).

Wesentlicher Tagesordnungspunkt war der Bericht des Rechnungsprüfers, welcher einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

aus einer Kreditaufnahme für Sanierungsarbeiten, welche noch nicht abgeschlossen sind. Der Rechnungsabschluss und der Voranschlag wurden einstimmig genehmigt.

Nach den verschiedenen Berichten der Pfarrerin und des Kurators wurde die Sitzung um 22:00 beendet.

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am 04.05.2022 um 19:30 h statt

Bei dieser Sitzung wird Presbyterin Christine Werber nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit auf Ihren Wunsch hin verabschiedet, und dadurch ergeben sich Nachwahlen in die Gemeindevertretung und in das Presbyterium.

Der Rechnungsabschluss 2021 schloss mit einem Gebarungüberschuss von € 25.283,15 ab. Dieser Überschuss resultierte

31. August – 2. September 2022:

Lego®-Bautage in den Sommerferien



Die Lego®-Bautage finden wieder statt!

Eine unendlich große Anzahl von Steinen warten auf euch! Wir bauen eine riesige Stadt, und ihr seid dazu eingeladen! Häuser, Zoo, Eisenbahn, Hafen und klar: eigene Ideen!

Ort: Gemeindesaal, evang. Pfarrgemeinde Feldkirch

Zeiten: Mittwoch, 31. 8., 9:00 Uhr – 12.30 Uhr;

Donnerstag, 1. 9., 9:00 Uhr – 12.30 Uhr

Freitag, 2. 9., 9:00 Uhr – 12.30 Uhr, ab 12.00 Uhr für alle Familienangehörigen.

An den Vormittagen gibt es einen kleinen Pausensnack mit Getränken.

Kostenbeitrag: 6,00 €, bitte vor Ort zahlen.

Die Teilnahme ist nur mit einer bestätigten Anmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldeabschluss ist der 1. 8. 2022

Anmeldungen an Cynthia Baier Tel: +49 1512 3658 799 oder E-Mail: LegoBautage@evang-; oder info@evang-feldkirch.at

Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde Feldkirch, Bergmannsgasse 1, 6800 Feldkirch

Friedensgebet

Jeden Mittwoch von 18:00 bis 18:30 h in der Evangelischen Pauluskirche Feldkirch mit Pfarrerin i. R. Mag. Barbara Wedam



Kamingespräche: Gottesbilder und Menschenbilder“.

Wir laden euch dazu herzlichst ein. Eure Anwesenheit ist sehr geschätzt.

Letzter Abend der Serie 2022:

Dienstag, 14. 6. 2022, um 19.00 Uhr: Wahrnehmung aus der Wissenschaft, anschließend Agape und Abschlussfeier.

Das Kamingespräch findet in der Evangelischen Pauluskirche, Bergmannsgasse 1, 6800 Feldkirch, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Hier gibt es Kaffee & Kuchen



Anekdotenkaffee auch im Sommer

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch des Monats ab 14:30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche Feldkirch.

Termine: 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September



Evangelische Frauenarbeit Feldkirch

Die Evangelische Frauenarbeit Feldkirch lädt ein:

Samstag, 21. Mai 2022

Ausflug zum Frauenmuseum Hittisau

„verfolgt / verlobt / verheiratet“ – wieder auf den Spuren von Hilda Monte.

Anmeldung:

info@evang-feldkirch.at.

Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Feldkirch

(wir fahren öffentlich!)



Cynthia Baier, Christine Schittl, Helene Gädeke, Susanne Stadler und Ulrike Vith

Das KiGo-Gottesdienst-Team lädt ein!

In der WhatsApp Gruppe „Junge Paulusfamilien“ erhalten Sie kurze Infos zur Kirche mit Kindern und eine Erinnerung kurz vor der Veranstaltung.

Sie möchten dabei sein? Dann schreiben Sie eine SMS oder eine kurze WhatsApp-Nachricht an Pfarrerin Margit Leuthold: 0699 18877892.

Kinder-Gottesdienste
während der Abendmahlsgottesdienste (Terminübersicht über das Jahr 2022)
24.4.: mit Ulrike Vith
26.6.: mit Ulrike Vith

Kinderbibeltage 2022
jeweils 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr
11. Juni: Schöpfung
Kinderbibeltag im Wildpark
11. September:
Kinderprogramm beim Gemeindefest
1. Oktober: Erntedank
26. November: Advent

Lego-Bautage im Sommer
31.8. - 02.09.2022

Mini-Gottesdienstangebot (NEU) 2022 - Mini und Eltern
Start: 23.4.
Samstag, 12.11.
Mini-Gottesdienst zu St. Martin
14.30 bis 15.30 mit Umzug

Familiengottesdienste 2022
jeweils um 09:30 h
6.3. Hoffnung
3.4. Klein & Groß
17.4. Ostern
1.5.: Vom Lieben und Hüten
3.7.: noch offen

Orgelnachmittag 14:30 h
21.05.2022
08.10.2022



Evangelischer **Gustav-Adolf-Verein** in Österreich
Zweigverein Vorarlberg

Obmann
DI Uwe Bergmeister
Am Müllerbach 8A
6850 Dornbirn
Tel. 0699 18877069
uwe.bergmeister@outlook.com

Bankverbindung
Evangelischer Gustav-Adolf-Verein
Sparkasse Bludenz Bank AG
IBAN: AT47 2060 7032 0005 5550
BIC: SSBLAT21XXX

Wer wir sind und was wir tun

Der GAV hilft evangelischen Minderheiten in der ganzen Welt durch partnerschaftliche Kontakte und finanzielle Unterstützung.

Er finanziert seine Arbeit durch Kinder- und Jugendsammlungen, Kollekten, Haussammlungen, Erlöse der Gustav-Adolf-Feste und Gaben seiner Mitglieder.

Der GAV hilft bei Bau und der Erhaltung von Kindergärten, Schulen, Gemeindehäusern, Kirchen, diakonischen Einrichtungen.

In Vorarlberg unterstützte und unterstützt der GAV diverse Sanierungen und Bauten in unseren Pfarrgemeinden. Aktuell wird auch die Ukrainehilfe unterstützt..

Wir laden Sie ein! Werden Sie mit einem Jahresbeitrag von € 15,- Mitglied beim GAV und bestimmen Sie mit was gefördert wird (IBAN: AT47 2060 7032 0005 5550). Sie erhalten dann jeweils eine Einladung zur Jahreshauptversammlung.



„Das muss erst recht für die Arbeit mit Menschen gelten,“ sagten sich im Februar 2021 eine Reihe von Frauen und Männern aus verschiedenen Netzwerken, u. a. Attac, Plattform 20.000 Frauen, Österreichischer Frauenring, OBRA, WIDE und KFBÖ. Unter dem gemeinsamen Dach „Femme Fiscale“ gründeten sie die Initiative Mehr für Care. Es geht darum, langfristig ein gesellschaftliches Umdenken zu bewirken und Druck aufzubauen für eine wertschätzende Gesellschaft.

Hier einige der Ziele:

- Die Arbeit mit Menschen – Pflege, Betreuung, Versorgung, Bildung, Gesundheit etc. – soll ins Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit kommen.
- Dafür müssen ausreichend Geld und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden – für ein gutes Leben für Alle und für eine intakte Umwelt...

„Systemrelevant“ war das Schlagwort zu Beginn der Corona-Pandemie. Wir klatschten Beifall: den Krankenschwestern, Ärzten/Ärztinnen und ApothekerInnen, AltenpflegerInnen, KassiererInnen und Reinigungskräften, LehrerInnen und KinderpädagogInnen, Bus- und LKW-FahrerInnen, usw. Ohne sie läuft nichts.

Umgekehrt zur Unentbehrlichkeit verhält sich die Entlohnung. Die Faustregel lautet: Hoher Frauenanteil ist gleich schlechte Bezahlung.

In den Fokus rückte auch die unbezahlte Care-Arbeit. Während der Lockdowns leisteten Frauen zwischen 15 und 89 Prozent mehr unbezahlte Arbeit als Männer in Kinderbetreuung und Haushalts- und Familienmanagement. Viele berufstätige Frauen reduzierten ihre Arbeitszeit oder kündigten und nahmen wie selbstverständlich den Abschlag auf ihre Rentenansprüche in Kauf.

Gleichzeitig wurden in Österreich Milliarden staatlicher Hilfen an Unternehmen gezahlt, nicht selten mit der Gießkanne, auch in Sektoren, die alles andere als Verluste machten, z. B. an Firmen wie Mediamarkt. Die Corona-Hilfsgelder belegen, dass genug Finanzmittel zur Verfügung stehen, wenn der politische Wille da ist.

- Gerechtere Verteilung und Verringerung der unbezahlten Sorgearbeit
- Mehr Unterstützung besonders für AlleinerzieherInnen, Gewaltbetroffene, von Armut bedrohte Menschen und Arbeitslose
- Mehr Lohn und bessere Arbeitsbedingungen für Menschen, die in Care-Berufen arbeiten – also v.a. Frauen

Mehr dazu auf der Website <https://mehr-fuer-care.at>



Im Herbst 2022 ist ein „Mehr für Care“-Info-Vortrag geplant.

Magdalena Paulus, Frauenbeauftragte, evangelische Pfarrgemeinde Feldkirch



Die Pauluskirche im Jahr der Schöpfung

28. Mai 2022

Konfi-Ausflug mit Vögel-Beobachtung bei den Schleienlöchern, Hard

11. Juni, 9.30 bis 14.00 Uhr

Kinderbibeltag „Schöpfung“ im Wildpark (Treffpunkt: Pauluskirche)

17. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Grünen „Ein Schöpfungslob“ im Schloß Amberg. Fahrdienst 9.15 Uhr Pauluskirche; bitte anmelden: info@evang-feldkirch.at

Konfi-Kurs diesmal in Bludenz

7. Konfi-Tag am 26. Mai,

Konfi-Ausflug 28. Mai

Konfi-Gottesdienst 29. Mai

Konfirmation 4./5. Juni

Wer Lust bekommt: das Konfi-Schnuppern für die „Neuen“ ist am Mittwoch, 6. Juli 2020, 17.30 – 18.30 Uhr in der Pauluskirche!

Wussten Sie, dass ...

... Pfarrerin Margit Leuthold am 23. Mai 2022, 18.00 Uhr, während der Vorabendmesse zum Fidelis-Fest im Dom zur Predigt eingeladen ist?

... Sie jederzeit im Krankenhaus von Ihrer Pfarrerin besucht werden können? Bitten Sie eine Pflegekraft oder die katholische Seelsorge, Pfarrerin Margit Leuthold zu informieren oder melden Sie sich kurz: 0699/188 77 892.

... wir aufgrund der Spenden im Rahmen des Kirchenkaffees nach dem Gottesdienst für die Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine bereits über 700,- Euro haben überweisen können? Wir danken allen SpenderInnen!



Amtshandlungen

Februar 2022 – April 2022

Taufe

Dirk Schindl, Götzis

Franka Möck, Feldkirch

Elijah Tucker, Götzis

Verstorbene

Gebhard Metzler, Satteins

Engelbert Pilz, Feldkirch

Gerhard Kohlsaas, Laterns

Beatrice Zwahlen, Feldkirch

Robin Deutsch, Feldkirch

Franz Feichter, Nofels

„Menschensohn“ – Metallbild um ca. 1990

Bild in der evangelischen Pauluskirche Feldkirch vom Maler Matthias MASU Baumgartner.

6 Holztafeln, überzogen mit gebördeltem und strukturiertem Aluminiumblech, gefast und brüniert.



1. Die mittlere Tafel unten zeigt den Menschensohn. Mit seinen starken Armen trägt er unsere Welt. Er ist mit dem einfachen Tuch seiner Kreuzigung bekleidet. Aus seiner Dornenkrone ist eine Königskrone geworden.

2. Die Tafel unten links, zeigt unseren kleinen Planeten, eingepfercht in allerlei menschliche und liturgische Konstrukte. Hoch ragt das Kreuz empor. Als christliches Symbol für Hoffnung und Liebe.

3. Die Tafel rechts unten zeigt einen Krieger mit dem Kreuzzeichen auf dem Helmvisier. Er ist dabei, seine Waffen und sein Kettenhemd abzulegen. Gott braucht keine Krieger.

4. Die Tafel links oben zeigt ein kauernendes Tier. Es sieht uns sanft an, als würde es sagen: „Ich begleite euch, behandelt mich bitte gerecht.“ Unter dem doppelten Sichelmond könnte es aber auch „das Tier“ im alttestamentarischen Sinne sein.

5. Die mittlere Tafel oben zeigt einen frohen Menschen bei seiner Arbeit. Er ist zufrieden, denn alles ist recht. Jeder Raum, der ihn umgibt, ist Gottes Zuhause. Wunderbare Werkzeuge und Erfindungen umgeben ihn. Er gibt und teilt mit Anderen, so gut er kann.

6. Die rechte Tafel oben zeigt die Menschenfischer in ihrem Boot. Ohne ihre liebevolle Hilfe und Führung gäbe es diesen Weg nicht. Sie lehren den Kindern den christlichen Glauben. Diese Interpretationen fand ich erst nachträglich. Denn im handwerklichen Eifer dachte ich an gar nichts. So entstand dieses Bild – einfach aus sich selbst heraus.

Ich freue mich darüber, dass es seinen Platz gefunden hat. Mathias Baumgartner, www.masu-panart.com.

Wie wir täglich aus den Medien erfahren, herrscht durch die Kriegshandlungen in der Ukraine eine unsagbare Not. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sie uns beim Verlassen des Gemeindesaales als kleines „Dankeschön“ eine kleine Spende in unser bereitgestelltes Spendenglas geben.

Jetzt spenden für die Ukraine Nothilfe



Wir überweisen die gesammelten Spenden DIKREKT an die DIAKONIE ÖSTERREICH

Helfen Sie uns helfen!

Um unsere Partner zu stärken, brauchen wir weiterhin jede Spende.

Herzlichen Dank
Ihre Evangelische Pfarrgemeinde A.u.HB. Feldkirch
Kurator KommR Karl Grabuschnigg

Verantwortung für die Schöpfung – Nachhaltig reisen

Das Jahr der Schöpfung 2022 lädt dazu ein, das eigene Reisen zu überdenken. Die Schöpfung ist uns geschenkt. Wir bekennen uns zum Schöpfungsauftrag Gottes: Alle Menschen haben den Auftrag, die Natur mit ihrem Leben zu schützen und sie treuhänderisch im Auftrag Gottes zu bewahren. Unsere



Reisegewohnheiten sollten sich also daran ausrichten, dass alle Lebewesen auf dieser Welt – nicht nur die kommenden menschlichen Generationen, auch die Vielfalt der Tiere und Pflanzen – gepflegt und gehegt werden.

Also tun wir genau das! Und das fängt bei uns zuhause an. In der Pfarrgemeinde Dornbirn haben wir die Aktion Autofasten sieben Wochen lang vor Ostern im Foyer des Gemeindezentrums beworben. Auf dem großen Plakat

war am Baum zunächst kein einziges Blatt zu sehen. Aber Ostermontag war er voller Blätter (im Bild): so oft sind Gemeindeglieder statt mit dem Auto zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zur Kirche bzw. in das Gemeindezentrum gekommen.

Beim Wettbewerb um einen Obstbaum konnten wir also teilnehmen und mit der Aktion Autofasten (www.autofasten.at) fangen viele Menschen an, ihre eigene Mobilität zu hinterfragen: wie kann ich mich gesünder, bewusster und umweltfreundlicher bewegen?

In meinem Alltag spielt das durchaus eine Rolle. Mit einem Fahrradradius von 50-100 km pro Woche lege ich weitgehend alle Wege nach Lustenau und Hohenems mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Das hält mich fit, spart km-Geld für die Pfarrgemeinde und pro Fahrt vermeide ich den Ausstoß von ca. 3 kg CO².

Wir möchten im Jahr der Schöpfung einladen, mitzumachen! Ob in der Freizeit mit der Familie oder im Dienst: mit der Bahn oder zu Fuß oder auf Fernreisen mit der Bahn: statt am Steuer zu sitzen kann ich während einer Bahnreise lesen, Vorbereitungen für Veranstaltungen, Mailings und viele andere Dinge erledigen, reise entspannt und sicher, meist schnell, regelmäßig und günstig. Autofahrten sind dagegen unwirtschaftlicher als viele denken, denn Anschaffung, Reparaturen und Abgaben sind mitzurechnen. Die Kosten-

wahrheit auf der Straße schlägt sich nicht nur im teuren Spritpreis nieder. Im Vergleich ist die Bahn billiger und je mehr wir öffentlich fahren, umso günstiger wird es.

In einem Punkt können auch Sie, liebe Leser und Leserinnen helfen: Vermeiden Sie unnötige Flugreisen! Das ist schädlicher als alles andere! Der Flugverkehr lagert klimaschädliche Gase in großen Höhen ab – dort, wo die Atmosphäre besonders empfindlich ist. Das Fliegen trifft sowohl unsere eigene Landschaft, als auch das Urlaubsland, in das wir fliegen wollen. Ob nach Namibia, Spanien oder Mallorca: Flüge bringen unsere Erde ins Schwitzen. Mit enormen Konsequenzen für das Leben auf dieser Welt. Laut Informationen des Verkehrsclubs Österreich (<https://www.vcoe.at/reisen>) verursacht ein Urlaubsflug nach Spanien 90 % der reisebedingten CO² Emissionen, während eine Bahnreise nur 13 % verursacht. Wer also nicht auf Flüge verzichten kann, sollte mindestens eine Kompensationszahlung leisten (z. B. bei www.klimakollekte.at), um für den Schaden, den der Flug verursacht, aufzukommen.

Die Meisten können etwas tun, wenn sie Urlaub machen. Beziehen wir bei der Urlaubsplanung den Weg zum Ziel mit ein? Oder ist der Stau auf der Autobahn die Regel, die lange Wartezeit auf dem Flughafen „normal“? Warum nicht anders Urlauben? Mit der Bahn, in der Region oder am nahe gelegenen Strand statt in der Ferne?

Nachhaltiges Reisen respektiert soziale Rechte, ökologische Zusammenhänge und wirtschaftliche Ressourcen. Es gilt, Lebensräume zu schützen und unser Verhalten an den Lebensrechten der Menschen auszurichten, zu denen wir reisen und die dort weiterleben, wo sie wohnen, wenn wir wieder zuhause sind. Die Hinterlassenschaften des Tourismus sind oft ein Horror! So entsorgen z. B. die Kreuzfahrtschiffe ihren Müll oft im Meer! Daran sterben jedes Jahr 135.000 Meeressäuger und über eine Million Meeresvögel. Wer statt dessen ökologisch plant, kleine nachhaltige Hotels besucht, die wenig Wasser verbrauchen und ökologisch betrieben werden, verkleinert den ökologischen Fußabdruck, also die Fläche an Land, die ein Mensch für seinen Lebensstil verbraucht.

Die Klimakrise ist in vollem Gang. Tun wir etwas! Die Ehrfurcht vor dem Leben sollte uns helfen, die besonders schöne Zeit der Muße und Freizeit im Urlaub so zu gestalten, dass die Schöpfung dabei aufblüht, statt zu leiden, wenn wir uns erholen. Jedenfalls wünschen wir allen eine gute, nachhaltige Urlaubsreise mit großem Erholungswert für Sie und genauso für das Klima und die Schöpfung!

Michael Meyer

1) <https://www.nachhaltiges-reisen.org/mit-nachhaltigen-reisen-gewinnt-mensch-und-natur/> download am 20.04.2022



**BESTATTUNG
OBERHAUSER**

seit 1981 in Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser
schweren Zeit für Sie da.

Standort Dornbirn	Standort Hörbranz
Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn T 05572/20 630 M 0664/240 66 10	Erlachstraße 1 6912 Hörbranz T 05573/82 313 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at



BESTATTUNG WILLAM

BESTATTUNGSVORSORGE
Was spricht dafür?

Wie kann man Wichtiges im Voraus regeln?
Gerne beraten wir Sie zum Thema Bestattung
und Friedhofsangelegenheiten kostenlos
und ausführlich bei uns im Büro oder
bei Ihnen zu Hause.

Bestattung Willam | Moosmahlstraße 5 | 6850 Dornbirn
Büro: +43 5572 3985 40 | **Mobil: +43 664 3777 044**
info@bestattung-willam.at | www.bestattung-willam.at

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit.

achtsam | herzlich | kompetent

Medieninhaber und Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer und Kuratoren
Hersteller: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil

Redaktionsteam: Pfarrer Mag. Michael Meyer, Pfarrerin Mag. Dr. Leuthold,
Komm.-Rat Karl Grabuschnigg, Kurator Feldkirch, Dr. Walter Werner, Kurator
Dornbirn, Lektorat: Peter Pfenning.
Grafische Gestaltung: Helmuth Heinz
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Gemeindeleben

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Rosenstraße 8a, A-6850 Dornbirn
Büro Di u. Do 9-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 72 / 22 0 56
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at
Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at
Pfarrer Meyer Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 18 87 70 59

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Bergmannsgasse 1, A-6800 Feldkirch
Büro Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 22 / 72 0 81
E-Mail info@evang-feldkirch.at
Homepage www.evang-feldkirch.at
Pfarrerin Leuthold Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 188 77 892
E-Mail pfarrerin@evang-feldkirch.at

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
6850 Dornbirn
Zulassungsnummer: 02Z030131 M

P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
„die Kirchenmaus“ 6800 Feldkirch
Zulassungsnummer: 02Z030280